

Themen	Zielformulierung	Umsetzung	Materialempfehlungen
Wahrnehmung und Kommunikation von Gefühlen	<p>Am Ende der Klasse 5 sind die SuS am Gymnasium angekommen und sind zu einer neuen Gemeinschaft zusammengewachsen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie haben geübt ihre eigenen Gefühle und die anderer wahrzunehmen und zu respektieren. Sie erleben und gestalten ein Lernklima, das die SuS in ihren Stärken und Schwächen annimmt. Sie haben ihre Klassenregeln formuliert und können sie anwenden. Sie halten sich an Abmachungen. Sie kennen eine Feedbackmethode und haben diese geübt. 	Di bis Do erste Schulwoche: Orientierungstage (Einfinden in die neue Klasse und in die neue Schule)	Ablaufplan (siehe Anhang)
		Pädagogische Freizeit (mit 2 Übernachtungen; JH bereits 1 Jahr im Voraus gebucht; Begleitung durch die Paten aus Klasse 9)	<ul style="list-style-type: none"> Ablaufplan (siehe Anhang) Aufgaben der Klassensprecher besprechen Wahl der Klassensprecher Klassenregeln erarbeiten Teamaufgaben (siehe Angebote der JH)
		2 Methodentage	siehe Methodencurriculum
		1 Sporttag (am Schuljahresende)	<ul style="list-style-type: none"> sportliche Klassenaufgabe Motto für gemeinsames Auflaufen gestalten
		Weihnachtsbasar (Freitag vor 1. Advent; Durchführung durch SMV)	<ul style="list-style-type: none"> Organisation der Elternarbeit (siehe Anhang) Schichtplan (siehe Anhang)
		Exkursions-, Wandertag	
		Klassenlehrerstunde: <ul style="list-style-type: none"> Organisatorisches Eingehen auf aktuelle Wünsche und Probleme 	<ul style="list-style-type: none"> Briefkasten Klassenrat (Material und Begleitung: Frau Flügge)
		<ul style="list-style-type: none"> Wahrnehmung und Kommunikation von Gefühlen eventuell geschlechtsspezifische Themen 	<ul style="list-style-type: none"> Lions Quest Teil 1 „<i>Ich und meine Gruppe</i>“ Lions Quest Teil 3 „<i>Mit Gefühlen umgehen</i>“ Jungen und Mädchen trennen

Themen	Zielformulierung	Umsetzung	Materialempfehlungen
Beziehungen in der Klasse und Konfliktlösungen	Am Ende der Klasse 6 haben die SuS ihre Klassengemeinschaft vertieft und das Lösen von Konflikten geübt.	Landschulheim ca. 1 Woche, Planung KL Team	Buchtipp: Spiele zur Gruppendynamik und Kooperation: Hanke, Ottmar: Handlungsrezepte für den Schulalltag in der Sekundarstufe. Die Kraft der Klasse fördern. Cornelsen (siehe Anhang)
Mobbingprävention	<ul style="list-style-type: none"> sie können Standpunkte anderer wahrnehmen sie können in Konflikten ihren Standpunkt fair vertreten und Lösungen finden sie haben gelernt, dass sie für andere eintreten 	Klassenlehrerstunde	<ul style="list-style-type: none"> Klassenrat ein- bzw. weiterführen (Schulsozialarbeit) Weihnachtsbasar Sporttag
		Umgang mit Gefühlen	LQ-Ordner: Kap.3.4 und 3.5, 3.7 (2-4 Std)
		Mobbingprävention / Freundschaft	LQ-Ordner: Kap.4.1 und 4.2 ,1.5 Schulsozialarbeit
Medienprävention	<ul style="list-style-type: none"> Die SuS kennen Nutzen und Gefahren von elektronischen Medien und haben sich mit Regeln für einen guten Umgang mit dem Internet auseinandergesetzt 	Präventionsveranstaltung zur Medienbildung (3x45 Min. Workshop z.B. Eva Weiler)	Klicksafe.de Medienakademie Baden-Württemberg – Uli Sailer LMZ-Medienbildung (mediaculture-online)
		Klassenlehrerstunde	<p>Mögliche Themen/ Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> Cybermobbing (Film Let's fight it together, Internet oder LMZ-Verleihnummer 4662866) Verantwortungsbewusster Umgang mit sozialen Netzwerken: <ul style="list-style-type: none"> Comic "und redest selbst von Respekt und Würde" Film "Die kleine Benimmschule 5: Im Netz" (LMZ Verleihnummer 4668482, auch zum Herunterladen) Unterrichtsmodul "Social communities" Social communities: Film "Steffi gefällt das" (LMZ-Verleihnummer 4669206, auch zum Herunterladen) Gefahren des Internets: Film "Wo ist Klaus?"
BOGY: Vorbereitung der Berufsorientierung – Selbsterkundung	<ul style="list-style-type: none"> Die SuS können Berufe aus ihrem Erfahrungsfeld vorstellen, Vorzüge und Anforderungen benennen und eigene berufliche Wünsche wiedergeben 		

Themen	Zielformulierung	Umsetzung	Materialempfehlungen
<p>Stärkung des Selbstvertrauen</p> <p>Gesundheitsprävention</p> <p>Suchtprävention</p>	<p>Am Ende der Klasse 7 haben sich die SuS mit ihren Wünschen und Bedürfnissen auseinandergesetzt sowie mit ihren Stärken und Schwächen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie lernen sich und andere wertzuschätzen und wertschätzend zu behandeln. • ... Eigentum anderer / Material sorgsam zu behandeln. • Sie kennen eine Feedbackmethode und können sachliche Kritik konstruktiv äußern. • Die SuS übernehmen Verantwortung für die Organisation von Veranstaltungen und für die Klassengemeinschaft. • Die SuS lernen, wie sie ihren Körper (und Seele) gesund erhalten 	<p>Klassenlehrerstunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stärkung der Gemeinschaft • Verantwortung in Gemeinschaft übernehmen • Einüben von Selbstständigkeit • Feedback zur Umsetzung v. Themen üben • Weihnachtsbasar (selbstständige Verwaltung u. Koordination) • Selbsterkundung als Vorbereitung der Berufsorientierung <p>Religion, Ethik: Sehnsüchte, Stärken, Schwächen → Handlungsmöglichkeiten bei Problemen</p> <p>Gesundheitserziehung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bio • Sport • Präventionswoche: Drogenberatung, Polizei, profamilia 	<p>Gemeinschaftsstärkende Spiele (z. B. Vopel/Ehrlich: Interaktionsspiele für Jugendliche)</p> <p>Klassenrat</p> <p>Klassenbibliothek</p> <p>Empfehlung zur Selbstständigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sauberkeit im Klassenzimmer • regelmäßige Putzaktion <p>Erlebnispädagogisches Angebot GATE</p>

Themen	Zielformulierung	Umsetzung	Materialempfehlungen
Teamfähigkeit, Akzeptanz und Toleranz der anderen Prävention: Stufenplan Medienprävention BOGY: Regionale Arbeitswelt und Berufswahl	<p>Am Ende der Klasse 8 haben die SuS im Rahmen ihrer neuen Klassengemeinschaft Teamfähigkeit entwickelt und sind zu einer neuen Gemeinschaft zusammengewachsen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sie können ihre eigenen Gefühle und die anderer kommunizieren und respektieren • sie können Konflikte konstruktiv austragen und lösen • sie kennen Feedbackregeln und können sie anwenden • sie halten sich an Abmachungen <p><i>Beim Fach Persönlichkeitsbildung muss der Zusammenhang mit der KL Stunde und dem Sozialcurriculum noch geklärt werden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS sind über den Stufenplan informiert <p>Medienprävention: Privatsphäre</p> <p>Die SuS erkennen die Bedeutung von Interessen, Stärken und Fähigkeiten.</p>	<p>Mo erste Schulwoche: Einführungstag</p> <p>Pädagogische Freizeit (mit einer Übernachtung, bereits im Voraus gebucht)</p> <p>1 WS Persönlichkeitsbildung (in Anbindung an das Fach Politik)</p> <p>Schüleraustausch (Anbindung an Fremdsprachen, betrifft nicht alle SuS)</p> <p>Klassenlehrerstunde</p> <p>Klassenrat 2 in Eigenverantwortung der Schüler (evtl. mit Frau Flügge)</p> <p>UE: Umgang mit Gefühlen</p> <p>UE: Beziehung zu Freunden</p> <p>Information Stufenplan</p> <p>Ideen zur konkreten Umsetzung: Energizer – Aktivierungsspiele</p> <p>Klassenprojekt mit Feedbackregeln (Beispiel: „Das Fremde: Integration und Ausgrenzung“)</p> <p>Klassenprojekt: Planung des Exkursions- und/oder Wandertages (Beispiel: Kleingruppen erarbeiten unterschiedliche Zielorte)</p> <p>Medienpädagogisches Angebot: Schulsozialarbeit (Frau Flügge) Medienakademie Ba-Wü (Herr Sailer) theaterpädagogisches Angebot</p> <p>Klassenprojekt: Betriebserkundung</p>	<p>Material → Handapparat bei Fr. Heuveline</p> <p>Literatur (2 Bücher aus dem Dorner-Verlag)</p> <p>LQ-Ordner: Kap.3.6 und 3.8 (2 Std)</p> <p>LQ-Ordner: Kap.4.4 und 4.6</p> <p>und UE zum Stufenplan (alles zus. 4-6 Std)</p> <p>LQ-Ordner: Kap.8</p> <p>„Ordner“ (1AB)</p> <p>frei</p> <p>Klicksafe http://uli-sailer.de/</p> <p>BOGY – Handreichung für Lehrkräfte (ca. 4 Std)</p>

Themen	Zielformulierung	Umsetzung	Materialempfehlungen
<p>Wahrnehmung eigener Fähigkeiten in Beziehung mit anderen</p> <p>Prävention: Stufenplan</p> <p>BOGY: Berufe und Berufsfelder, Selbsterkundung, Bewerbertraining</p>	<p>Am Ende der Klasse 9 nehmen sich die SuS als eigenständige Person innerhalb der Klassengemeinschaft wahr.</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie erkennen eigene Stärken und Schwächen und können dazu stehen. Sie bringen sich konstruktiv in den Schulalltag mit ein Sie nutzen die Möglichkeit, sich in größeren Kontexten zu erleben und einzubringen. Sie kennen den Stufenplan (Prävention). <p>Die SuS erkennen eigene Fähigkeiten und Ziele und können gezielt einen BOGY-Platz auswählen und sich bewerben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Paten für Klasse 5 Mitwirkung SMV Schulische Projekte (Kunst/Theater/Musik etc.) Schüleraustausch Klassenrat (Fortführung) Klassenprojekt: Planung Exkursion, Wandertag, etc. Energizer- Aktivierungsspiele Soziales Projekt (Religion / Ethik) Methodencurriculum: Präsentation, Videoanalyse Stufenplan / Prävention <p>Klassenprojekt (ca. 12 Stunden) im Rahmen des Politik-Unterrichts (bzw. Wirtschaft/BuSO) – Verknüpfung mit Deutsch: Testformen, BIZ-Besuch, Telefontraining, Bewerbungsmappe</p>	<p>LQ-Ordner Kap. 8 (Energizer)</p> <p>BOGY Handreichung für Lehrkräfte, BOGY-Kompass</p>

Themen	Zielformulierung	Umsetzung	Materialempfehlungen
<p>Förderung der Selbstständigkeit und der Verantwortlichkeit für sich und andere</p>	<p>Am Ende der Klasse 10 sind die SuS bereit für den Übergang in die Kursstufe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie gehen mit sich selbst und anderen verantwortlich um. • Sie können selbstverantwortlich lernen. • Sie können selbständig Projekte organisieren. • Sie kennen den Stufenplan (Prävention) • Sie haben eigenständige Erfahrungen in der Beruf- und Arbeitswelt gesammelt und können ihre Fähigkeiten und Ziele weiter konkretisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung SMV • Schulische Projekte (Kunst/Theater/Musik etc.) • Schüleraustausch • Klassenrat (Fortführung) • Klassenprojekte oder fächergebundene Projekte <p>BOGY: Vorbereitung, Durchführung, Evaluierung</p>	<p>BOGY-Kompass</p>